

## Wildtiere – wir sind nah dran!

### WAS QUERT DENN DA? – ERGEBNISSE AUS ZWEI JAHREN REPRÄSENTATIVEM MONITORING VON QUERUNGSHILFEN – Fabian Gausepol

### Chatfragen – beantwortet vom Arbeitsbereich Lebensraumverbund & Wildunfälle

#### Nach welchen Kriterien wird der Standort von Grünbrücken ausgewählt?

Bei der Planung neuer Grünbrücken werden insbesondere die Pläne des Bundes und Landes zur Lebensraumvernetzung, Biotopverbund und Wiedervernetzungskonzepten herangezogen. Dabei werden neue Standorte für Tierquerungshilfen insbesondere nach der Stärke der Barrierewirkung eines Verkehrsträgers und dem Vorkommen zerschneidungssensibler Arten/Artengruppen priorisiert.

Ist der Neubau bzw. massive Ausbau einer Straße oder eines anderen Verkehrsträgers geplant, der einen Wildtierkorridor zerschneidet, so kann der Bau einer Tierquerungshilfe auch als sogenannte Vermeidungsmaßnahme zur Aufrechterhaltung der ökologischen Lebensraumbeziehungen dort veranlasst werden.

#### Wie viele Grünbrücken gibt es in BW?

Aktuell gibt es 26 Grünbrücken in Baden-Württemberg. Darüber hinaus gibt es weitere spezifische Tierquerungshilfen wie schmalere Faunaquerungshilfen oder Fledermausbrücken.

#### 26 Querungshilfen BW-weit sind nicht sehr viele. Werden weitere gefördert, weitere ausgebaut?

Ja, zurzeit stehen ca. 20 weitere Bauwerke in Planung. Teilweise sind diese noch in frühen Planungsphasen, aber es sind auch schon einige Bauwerke dabei, die aktuell umgesetzt werden.

#### Gibt es auch Grünbrücken über Eisenbahnstrecken z.B. A5-Ausbau; DB Karlsruhe/Basel?

Von den aktuell bestehenden Bauwerken gibt es die Grünbrücke Imberg, die sowohl die A8 als auch die parallel im Trassenbündel gebaute ICE-Strecke Stuttgart-Ulm überführt. Beim



zukünftigen Bau der Rheintalbahn sollen weiter realisiert werden. Im südlichen Mooswald bei Freiburg ist bereits eine Grünbrücke in den Planungen vorgesehen.

### **Ist es eher die Regel oder eher die Ausnahme, dass (Fahr-)Wege über die Grünbrücken führen?**

Leider ist eine Mitführung von Verkehrsinfrastruktur bei den bestehenden Grünbrücken in Baden-Württemberg noch eher die Regel als die Ausnahme. Nur vier der 26 Grünbrücken sind ohne Wirtschaftsweg oder Straße.

Dies liegt vor allem am Alter der Bauwerke und dem damaligen Wissensstand. Bei der Neuplanung von Grünbrücken soll keine weitere Verkehrsinfrastruktur mitgeführt werden, da aufgrund der damit verbundenen (menschlichen) Störung die Funktion beeinträchtigt wird.

Auch Wege, die vor dem Zugangsbereich einer Grünbrücke liegen, sollen vermieden werden.

### **Könnte man die Lärmschutzwand einseitig nicht 2,5m einrücken und den menschlichen Verkehr von der Grünbrücke "trennen"?**

Nein, das hat sich nicht bewährt. Zur störungsbedingten Meidung durch Wildtiere kann es für zahlreiche, insbesondere auch kleinere Arten, zusätzlich zu Gefährdungen kommen. Die wenigen Tierquerungshilfen sind deshalb vorrangig zur ausschließlich sicheren Nutzung für alle Tiere der angrenzenden Lebensräume vorgesehen.

### **Inwieweit heben sich Grünbrücken mit Leitstrukturen wie Wildzäunen von Solchen ohne diese ab?**

Eine Grünbrücke kann nur dann voll funktionsfähig sein, wenn entsprechende Leitstrukturen, wie Zäune oder Schutzwände, die Wildtiere zur Querungshilfe leiten. Ohne solche Leitstrukturen am Straßenrand kann nicht gewährleistet werden, dass Wildtiere, trotz des Vorhandenseins einer Wildbrücke in dem Gebiet, nicht den direkten Weg über die Straße suchen.

### **Gibt es Untersuchungen zu sinkenden (Wild-)Unfallzahlen in der Nähe von Grünbrücken?**

Nicht speziell, aber im Rahmen des Monitorings von Grünbrücken wird auch die Dichtigkeit/Funktion der Leit- und Sperreinrichtungen regelmäßig geprüft.

### **Gibt es eine bewusste jagdliche Nutzung der Grünbrücken in Bezug auf das Auftreten von Wild an diesen Stellen?**

Eine Jagdausübung in der Nähe von Grünbrücken würde dessen Funktion für größere Säugetiere erheblich beeinträchtigen. Das in Baden-Württemberg geltende Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) verbietet die Ausführung jagdlicher Aktivitäten in einem Radius von 250 Metern um eine Querungshilfe. Dazu gehört ein Verbot der Jagdausführung,

sowie ein Verzicht auf feste jagdliche Ansitzeinrichtungen und Lockstellen, wie Kirrungen oder Salzlecke.

### **Wie ist die Erfahrung mit Rothirsch? Nimmt dieser solche Brücken an? Auch bundesweit gesehen.**

Im Rahmen unserer Untersuchung haben wir keine Querungen von Rothirschen beobachten können. Das war allerdings auch erwartet worden, da die untersuchten Grünbrücken nicht in den Rotwild-Gebieten Baden-Württembergs liegen.

Untersuchungen in Deutschland zeigen, dass Rothirsche Querungshilfen bei richtiger Gestaltung und Dimensionierung sicher annehmen.

### **Werden die Ergebnisse des Monitorings auch veröffentlicht?**

Ja, die Ergebnisse unserer Untersuchungen werden veröffentlicht und im Laufe des Jahres auf unserer Homepage unter [www.fva-bw.de/top-meta-navigation/fachabteilungen/wildtierinstitut/lebensraumverbund-wildunfaelle](https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/fachabteilungen/wildtierinstitut/lebensraumverbund-wildunfaelle) zur Verfügung gestellt.

### **Weiterführende Links:**

#### **FVA-Wildtierinstitut, Arbeitsbereich Lebensraumverbund & Wildunfälle**

<https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/fachabteilungen/wildtierinstitut/lebensraumverbund-wildunfaelle>

#### **Biotopverbund im Wildtierportal**

<https://www.wildtierportal-bw.de/de/publication/default/detail?itemId=79&title=Generalwildwegeplan>

#### **BfN Skript 522 zur Gestaltung von Querungshilfen (PDF, 6 MB) (BfN, 2019)**

<https://www.bfn.de/publikationen/bfn-schriften/bfn-schriften-522-gruenbruecken-faunatunnel-und-tierdurchlaesse>

#### **Bundesprogramm Wiedervernetzung**

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mensch-umwelt/naturschutz/wiedervernetzung/bundesprogramm-wiedervernetzung/>

#### **Landeskonzept Wiedervernetzung**

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mensch-umwelt/naturschutz/wiedervernetzung/wiedervernetzung/>

#### **Umwelt-Daten und -Karten Online (UDO – LUBW)**

<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>